

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin: Montag, 20.02.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Frau Silke Albrecht

Herr Jörg Brödner

Frau Daniela Bühring

Herr Jens Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Florian Koch

Frau Bärbel Lange

Frau Britta Oppermann

Herr Dirk Ritschel

Herr Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Zuhörer/innen

15 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Orsratsmitgliedes Bärbel Lange
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2016
- 4 Mitteilungen

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für 2017
- 7 Parkfläche vor der Heldenburg in Salzderhelden;
Beschluss über die Instandsetzung der Parkfläche einschließlich der Beleuchtungs-
anlage und der Kostenübernahme
Vorlage: 2017/BV/2036
- 8 Zuschussantrag MGV Concordia
- 9 Zuschuss Jagdgenossenschaft 2017
- 10 Schriftzug Salzderhelden
- 11 Arbeitsgruppe Dorenberg; hier: Bestätigung des Vorsitzenden durch den Ortsrat
- 12 Haushalt 2018
- 13 Anfragen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Ortsratsmitgliedes Bärbel Lange
--

Das Ortsratsmitglied Bärbel Lange wird per Handschlag von Ortsbürgermeister Dirk Heitmüller verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten (§ 60 NkomVG)

Mit der Verpflichtung ist die Pflichtenbelehrung nach § 43 NkomVG verbunden. Ortsratsmitglied Lange wird auf folgende Pflichten hingewiesen:

§ 40 NkomVG	Amtsverschwiegenheit
§ 41 NkomVG	Mitwirkungsverbot
§ 42 NkomVG	Vertretungsverbot

Die schriftliche Erklärung dazu wird von ihr unterzeichnet und dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2016

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 4 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Das Jahr 2016 endete leider mit der Nachricht, dass die Vogelgrippe den Landkreis Northeim erreicht hat. Der Ausbruch wurde in einem kleinen Nutzgeflügelbestand festgestellt. Der Sperrbezirk wurde mit einem Radius von drei Kilometern festgelegt. Darüber hinaus wurde ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von zehn Kilometern eingerichtet. Am 27. Januar wurde der Sperrbezirk wieder aufgehoben, die Stallpflicht besteht jedoch weiterhin.
- Kurz vor Weihnachten und am Neujahrstag kam es zu Wasserrohrbrüchen in der Bäckerstraße und in der Waldstraße. Der Ortsbürgermeister dankt den Stadtwerken für ihr schnelles Eingreifen.
- Der Ortsbürgermeister und der stellvertretende Ortsbürgermeister haben in diesem Jahr bereits die Jahreshauptversammlungen des MGV Concordia, der Jugendfeuerwehr und des VfR Salzderhelden besucht. Darüber hinaus stehen noch die Jahreshauptversammlungen des Kulturförderkreises, des DRK und des Fördervereins Heldenburg an.
- Alle Veranstaltungstermine finden sich auch in dem Kalender, der zwischen Weihnachten und Neujahr an alle Haushalte in Salzderhelden verteilt wurde.
- In 2017 werden insgesamt 83 runde Geburtstage und Ehejubiläen in Salzderhelden gefeiert. Die Besuchstermine nehmen der Ortsbürgermeister, der stellvertretende Ortsbürgermeister und der Ortsbeauftragte wahr. Alle Ortsratsmitglieder haben zu ihrer Information eine Übersichtsliste per E-Mail erhalten.
- Die Bauarbeiten an der Heldenburg beginnen im März mit dem Wiederaufbau der Treppe. Ab Ende Juni folge der zweite Bauabschnitt an der Auffahrt. Der Ablaufplan der Sanierungsmaßnahmen liege auch dem Pächter der Burgschänke vor und werde in den nächsten Tagen noch ins Internet gestellt.
- Im zweiten oder dritten Quartal 2017 werde die Straßenbeleuchtung in Salzderhelden auf LED umgerüstet. Von der Umstellung seien ca. 80% der Straßenbeleuchtung betroffen. Im Fuchsloch mache der Austausch wirtschaftlich noch keinen Sinn, da hier einige Lampen erst vor zehn Jahren erneuert wurden. Im Zuge der Umrüstung werden die Stadtwerke auch den Lichtpunkt Zollstraße/Einbecker Straße überprüfen.
- Am 18. Januar 2017 habe in Einbeck ein workshop zum Mobilitätskonzept stattgefunden, an dem der Ortsbürgermeister sowie die Ortsratsmitglieder Albrecht und Wolper teilgenommen haben. Nach den bisherigen Planungen bleibe die Linie 230 voraussichtlich auch nach der Reaktivierung der Bahn erhalten. Es könne jedoch sein, dass sie nicht mehr so häufig bedient werde wie bislang.
- 2017 werde das Gewässerausbauprojekt an der Ilme umgesetzt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Salzderhelden wurde auch in diesem Jahr wieder mit der Durchführung des Osterfeuers am Samstag, 15. April, beauftragt. Der Grüngutschnitt kann am 8. und 15. April vormittags ab 8:00 Uhr angeliefert werden.
- Die örtlichen Vereine planen, in diesem Jahr als Maifeier 2017 erstmalig einen Tanz in den Mai anzubieten.
- Im Rahmen der Verkehrssicherung wurden am 20. Februar die Kastanien im Ort zurückgeschnitten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zu den Sanierungsarbeiten an der Burgschänke, die direkt vom Ortsrat beantwortet wird.
- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zum Schriftzug Salzderhelden.
- Ein Einwohner weist auf den schlechten Pflegezustand der Schrebergärten an der Saline hin. Der Ortsrat schlägt einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Ortsrat und der Verwaltung vor.

TOP 6 Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für 2017

Ortsratsmitglied Wolper schlägt vor, die im Festpreisangebot aufgeführten Arbeiten im Rahmen einer aus dem Ortsrat zu bildenden Arbeitsgruppe zu durchleuchten und neu festzusetzen.

Ortsratsmitglied Koch bittet darum, das Festpreisangebot um jährliche Schlegelarbeiten am Stadtweg und am Fußweg zur Saline zu erweitern.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass hier dann erstmalig Pflegearbeiten für Grundstücke übernommen werden würden, die nicht in der Zuständigkeit des Orsrates liegen. Grundsätzlich unterstütze den Antrag von Ortsratsmitglied Wolper, zunächst den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln.

Ortsbürgermeister Heitmüller, stimmt diesem Ansatz grundsätzlich zu, bittet jedoch darum, das Angebot schon jetzt aus verkehrssicherungsrechtlichen Gründen um den Punkt Winterdienst an der alten Leine zu erweitern.

Beschluss:

Das Pauschalangebot des Kommunalen Bauhofes für 2017 wird unter Hinzufügung des Winterdienstes an der alten Leine angenommen. Die genaue Festlegung der Örtlichkeiten soll in Absprache mit Ortsbürgermeister Heitmüller erfolgen.

Weiterhin stimmt der Ortsrat zu, dass Aufträge mit einem Kostenumfang von bis zu 200,- € , einschließlich der Personalkosten, für die im Rahmen der Spielplatzkontrolle durchzuführenden kleineren Reparaturen pauschal erteilt werden.

Ortsratsmitglied Wolper wird eine Arbeitsgruppe aus allen Fraktionen einberufen, die sich mit einem bedarfsgerechterem Festpreisangebot auseinandersetzen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**TOP 7 Parkfläche vor der Heldenburg in Salzderhelden;
Beschluss über die Instandsetzung der Parkfläche einschließlich der Be-
leuchtungsanlage und der Kostenübernahme
Vorlage: 2017/BV/2036**

Im Zuge der Bauarbeiten an der Auffahrt zur Heldenburg sind auf Wunsch des Orsrates Salzderhelden auch Fragen zur Instandsetzung der vorhandenen Parkfläche einschließlich der Beleuchtungsanlage überprüft und Kosten ermittelt worden. Da für den Sommer die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes für die Auffahrt zur Burganlage terminiert sind, sollen auch die Arbeiten an der Parkfläche, die von Besuchern der Gaststätte und der Heldenburg genutzt wird, einbezogen werden. Die Kosten für die Arbeiten können nicht aus Mitteln der Stadt bzw. des Landes finanziert werden.

In verschiedenen Vorgesprächen wurden drei Varianten für die Parkplatzgestaltung vorgestellt. Es hat sich nunmehr herausgestellt, dass die Variante I, die 13 Parkplätze vorsieht, als geeignete Variante angesehen wird. Die Erläuterungen zu dieser Variante wird als Anlage 1 der Vorlage beigelegt. Ferner liegt als Anlage 2 der Vorlage der Lageplan mit Parkplatzeinzeichnungen bei.

Zur Beleuchtungsanlage für die Parkfläche wird mitgeteilt, dass in diesem Bereich drei Lampen mit einer Lampenmasthöhe von 4 m als erforderlich angesehen werden. Die Frage der Finanzierung dieser neuen Beleuchtungseinrichtungen ist ebenfalls zu entscheiden. Die Gesamtkosten (Lampen, Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung) werden ca. 7.500 € betragen.

Die Kosten für die Instandsetzung der Parkfläche einschließlich der Beleuchtungsanlagen wird sich auf insgesamt ca. 28.500 € belaufen. Hierbei ist anzumerken, dass die Baumaßnahme gem. den Erläuterungen, siehe beigelegte Anlage 1, im Rahmen eines Preisvergleiches zwischen Rahmenvertrag zu Pflasterarbeiten und Baumaßnahme zur Herstellung der Zufahrt noch abzuwegen ist.

Im Erörterungstermin am 31.01.2017 wurde mit dem Grundstückseigentümer des Gaststättenbetriebes eine Kostenbeteiligung für die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen vereinbart.

Weiterhin fallen für die Lichtpunkte (Lampen) Folgekosten wie folgt an:

a) Instandhaltung und Wartung je Lichtpunkt gem. 1. Nachtrag zum Vertrag über den Betrieb der Straßenbeleuchtung: **62,70 €/Jahr**.

b) Stromverbrauchskosten auf der Grundlage des Verbrauchs: Von den Stadtwerken werden diese mit **ca. 25,00 € je Lichtpunkt/Jahr** angegeben.

Ferner wird angemerkt, dass die Stadtwerke Einbeck in Zusammenarbeit mit der Stadt drei weitere Straßenlampen im Auffahrt bzw. Aufgangsbereich aufstellen lassen werden.

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert die Vorlage und die damit verbundenen Kosten. Er bestätigt, dass die Variante I aufgrund des Kosten-Nutzungs-Verhältnisses als die geeignete Variante angesehen wird. Im Zuge der Erdarbeiten wurde auch über eine Erneuerung und Ausweitung der Beleuchtung gesprochen. Für eine DIN-gerechte Ausleuchtung des Parkplatzes würden 3 Lampen benötigt. Die Kosten hierfür würden sich auf ca 7500,- € ,zuzüglich ca 65,- € jährliche Unterhaltungskosten pro Lampe, zuzüglich der anfallenden Stromkosten belaufen. Nach Rücksprache mit dem Inhaber der Burgschänke wird die Aufstellung von zwei Lampen als ausreichend empfunden. Diese sollen im vorderen Parkplatzbereich und an der hinteren Ecke aufgestellt werden. Die Kosten würden sich dementsprechend auf ca 5000,- Euro reduzieren, von denen der Pächter der Burgschänke 50% übernehmen würde. Die laufenden Kosten für die Lampen müssten aus Ortsratsmitteln bereitgestellt werden und nicht, wie in der Vorlage dargestellt, vom Förderverein der Heldenburg.

Ortsratsmitglied Brödner stellt fest, dass die CDU-Fraktion ebenfalls die Variante I favorisiere, dass damit aber Kosten von ca 30.000,- € aus den Ortsratsmitteln bestritten werden müssten. In Anbetracht des Umstandes, dass der Förderverein den Treppenaufgang in Ordnung bringe, der Zustand der Parkfläche schon seit langen Jahren diskussionswürdig sei und nun auch die Auffahrt erneuert werde und man mit der Burg einen wichtigen Versammlungspunkt für die Öffentlichkeit erhalten könne, würde die CDU-Fraktion die Erneuerung der Parkfläche aus Ortsratsmitteln mittragen.

Beschluss:

- a) Der Ortsrat Salzderhelden beschließt, die Instandsetzungsarbeiten an der Parkfläche an der Burganlage nach Variante I (Pflaster-Asphalt-Bauweise für 21.000,-€).durchführen zu lassen.
- b) Die Kosten für die Montage von zwei Lampen (Beleuchtung) und den erforderlichen Tiefbau- und Kabelverlegearbeiten, werden zu 50 % aus Ortsratsmitteln übernommen. Für die anderen 50 % hat der Inhaber der Burgschänke seine Bereitschaft zur Übernahme erklärt. (5000,- € für zwei Lichtpunkte)
- c) Die laufenden Kosten für die zwei Lichtpunkte werden aus Ortsratsmitteln getragen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en: 1

TOP 8 Zuschussantrag MGV Concordia
--

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass dem Ortsrat ein schriftlicher Antrag auf Bezuschussung für Tafelgeschirr vorliegt.

Ortsratsmitglied Wolper weist auf den vorbildlichen Betrieb des Gemeinschaftsraumes hin und darauf, dass er sowohl vom Ortsrat als auch von den Vereinen regelmäßig genutzt wird und befürwortet den Zuschuss daher in der vollen Höhe der Anschaffungskosten..

Beschluss:

Der Männergesangverein Salzderhelden Concordia e.V. erhält für die Anschaffung von Tafelgeschirr einen Zuschuss in Höhe von 920,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9 Zuschuss Jagdgenossenschaft 2017
--

Beschluss:

Die Jagdgenossenschaft erhält im Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 3.400,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 10 Schriftzug Salzderhelden

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass bereits ein Salzderheldener Bürger tätig geworden sei und den Schriftzug freigeschnitten habe. Allerdings seien die Steine sehr dunkel und teilweise stark bemoost. Man könne hier probeweise eine Stelle mit Spezialfarbe auf Wasserbasis streichen, um deren Witterungsbeständigkeit zu testen oder die Buchstaben kalkan.

Ortsratsmitglied Koch weist darauf hin, dass es Freiwillige gäbe, die sich an den hier anfallenden Arbeiten beteiligen würden.

Ortsratsmitglied Brödner bittet um vorherige Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Beschluss:

Die Überarbeitung des Schriftzuges Salzderhelden soll im Rahmen eines Arbeitseinsatzes mit Freiwilligen erfolgen. Die Kosten für das Material übernimmt der Ortsrat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 11 Arbeitsgruppe Dorenberg; hier: Bestätigung des Vorsitzenden durch den Ortsrat

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass Herr Thormann in der Vergangenheit als Ortsratsmitglied auch den Vorsitz über die Arbeitsgruppe Dorenberg hatte. Nunmehr sei er aus dem Ortsrat ausgeschieden. Herr Thormann sollte aus seiner Sicht daher jetzt das Mandat des Ortsrates erhalten, um weiterhin als Vorsitzender der Arbeitsgruppe agieren zu können und in dieser Eigenschaft ggf. weitere Förderanträge für das Projekt zu stellen.

Beschluss:

Herr Thormann wird weiterhin als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Dorenberg in seinem Amt bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 12 Haushalt 2018

Aufgrund des baulichen Zustandes der Straße „Im Talmorgen“ hält der Ortsrat hier Sanierungsarbeiten für dringend erforderlich. Da nach Auffassung der Verwaltung hier bislang kein mittelfristiger Sanierungsbedarf gesehen wird, bittet der Ortsrat einen Vertreter des zuständigen Fachamtes, hierzu in der nächsten Sitzung des Ortsrates persönlich Stellung zu nehmen und diese Auffassung näher zu erläutern.

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Bereitstellung der Haushaltsmittel wie im Vorjahr und die Übertragung der in 2017 nicht verbrauchten Ortsratsmittel in das Folgejahr.

Über die Beantragung der Maßnahme für den Allgemeinen Haushalt wird der Ortsrat in seiner nächsten Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 13 Anfragen

Ortsratsmitglied Koch bittet die Verwaltung zu klären, wer für die Brücken am Fußweg der Saline zuständig sei. Außerdem bittet er um Klärung der Zuständigkeit für die Zolleine, da sich dort mittlerweile der Unrat häufe und der Wasserlauf zuwachse.

Er führt weiter aus, das vielen älteren Besuchern des Ehrenfriedhofes die Nutzung der Treppen schwerfalle und bittet darum zu prüfen, ob hier ggf. Handläufe angebracht werden könnten.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner erkundigt sich, wann der kleine Bolzplatz für die Nutzung freigegeben wird.
- Ein Einwohner regt an, dass der Ortsrat sich mit den Problemen des demographischen Wandels in Salzderhelden beschäftigt, insbesondere in Hinblick auf den Nahverkehr und die langfristige Ärzteversorgung.
- Ein Einwohner regt an, auch den Standplatz unter der Tischtennisplatte noch zu pflastern.
- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Pflegezustand der Wege am Dorenberg.
- Eine Einwohnerin hat eine Anfrage zur Nutzung der Parkplätze an der Burgschänke.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung